

06.10.2023 um 00:03 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

André Lemmer,

Katholischer Pfarrer in der Pfarrei Sankt Elisabeth in Kassel

Ewiges Leben

"Herr Pfarrer, wann beginnt eigentlich das Ewige Leben?"

Das hat mich vor ein paar Wochen ein Gemeindemitglied gefragt. Ich will gerade damit beginnen zu erklären, wie man das einteilen kann: erstens Leben in der Welt, dann der Tod, später die Auferstehung, das Jüngste Gericht, der Himmel ... Doch mich beschleicht ein neuer Gedanke.

Bin ich mir selbst wirklich sicher, wann das Ewige Leben beginnt? Und wenn ich einen Punkt ansetze: Die Auferweckung der Toten oder der Eintritt ins Paradies ist das nicht meine eigene Perspektive und ein bisschen willkürlich?

Irgendwie lässt mich auch ein Satz aus dem Johannesevangelium ein bisschen an der althergebrachten Meinung zweifeln. Dort ist zu lesen: „Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.“ ([Joh 11.25](#))

Gibt es diesen konkreten Zeitpunkt, wann das Ewige Leben beginnt?

Also wenn ich an Jesus Christus glaube, werde ich leben, wo Tod um mich herum ist und definitiv nicht sterben. Das bedeutet doch, auch wenn mein Körper irgendwann nicht mehr kann, gibt es einen Teil von mir, der nicht sterben kann, wenn ich an Jesus Christus glaube.

Also ist der Beginn des Ewigen Lebens doch nicht die Auferweckung von den Toten, sondern der Beginn meines Glaubenslebens.

Im Allgemeinen ist dieser Anfang einer, der schon recht früh in meinem Leben beginnt: In der Taufe beginnt mein Weg mit Jesus Christus. Er verspricht, für mich da zu sein und mich zu begleiten auf all meinen Wegen.

Könnte ich daher nicht sagen, dass das ewige Leben mit der Taufe beginnt? Wir nehmen es nur nicht so wahr, weil wir immer denken, dass wir für das Ewige Leben erst mal sterben müssen.

Jesus sagt aber, dass ich in Ewigkeit nicht sterben werde. Für mich klingt es schlüssig, die Taufe als Beginn des Ewigen Lebens anzusehen, auch wenn es sicherlich noch andere Definitionen gibt.

Aber wenn die Taufe der Beginn ist, dann gibt es nicht einfach so einen Neustart nach dem Tod. Ich muss nicht auf die Ewigkeit warten. Für mich hat sie ja schon angefangen.

Ein schöner Gedanke, den ich gleich dem Gemeindemitglied mitteile.